

Tätigkeitsbericht über das Jahr 2009

Bericht des Präsidenten

Geschätzte Gönnerinnen und Gönner, sehr geehrte Damen und Herren

2009 war ein turbulentes Jahr für die Flughafen- und Luftfahrtpolitik. Der Zürcher Kantonsrat fühlte sich durch Initiativen zu ewiggleichen Debatten ermuntert (oder genötigt – je nach persönlichem Standort). Auch die Stimmberechtigten wurden zum x-ten Mal an die Urnen bemüht, nur um konstatieren zu müssen, was man eigentlich hätte vorher wissen können: dass eine Fluglärmverteilung keine Mehrheit findet. In Bern waren die Revision des Luftfahrtgesetzes, die Sonderfinanzierung Luftverkehr, der Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) sowie der Lärmbericht Süddeutschland Thema.

Diese luftfahrtpolitischen Baustellen bleiben aktuell und werden sich in der kantonalen Flughafendebatte zu einem Gemenge von regionalen Partikularinteressen, ökologischen Glaubensfragen und politischen Dogmen vermischen.

Dabei geht vergessen, dass die Luftfahrt im Allgemeinen sowie der Flughafen Zürich und die Swiss im Besonderen, keine sich selbst genügenden „Veranstaltungen“ sind. Sie schaffen Mobilität, die in der arbeitsteiligen Weltwirtschaft für die Pflege der Kundenbeziehungen und die Erschliessung neuer Märkte eine immer bedeutendere Rolle spielen. Der Flugzeughersteller Boeing geht denn auch trotz Wirtschaftskrise, trotz Verteuerung des Öls, trotz Kommunikationstechnologien und trotz Ausbau der Hochgeschwindigkeitseisenbahnverbindungen von einem Wachstum von 5% p.a. aus. Wachstum wohlverstanden nicht aus Selbstzweck, sondern zur Schaffung von Werten!

Das Komitee „Weltoffenes Zürich“ wird den Finger auf diese Zusammenhänge legen und sich in die politische Debatte einschalten: Unsere international stark verflochtene Volkswirtschaft braucht Mobilität – heute und morgen. Diese Mobilität muss effizient sichergestellt und schonend erbracht werden. Dafür sorgt der Marktdruck in der Branche und nicht regionalpolitisches Geplänkel.

Gerne hoffen wir, dass Sie uns wie in den vergangenen Jahren bei unserer Arbeit unterstützen und danken Ihnen herzlich dafür.

Zürich, im April 2010

Mit freundlichen Grüßen



Benno A. Maechler, Präsident

Bericht des Geschäftsführers

Arbeitsschwerpunkte 2009

- Bekämpfung politischer Vorstösse gegen den Flughafen Zürich. Einflussnahme im Kantonsrat, Führung einer Vorkampagne und Mitwirkung an einer kantonalen Abstimmungskampagne.
- Unterstützung einer Verfassungsänderung auf Bundesebene zugunsten der Luftfahrt. Mitwirkung an einer nationalen Abstimmungskampagne.
- Tagesaktuelle Stellungnahmen mittels Medienmitteilungen, Schwerpunktartikeln, Leserbriefen und Statements gegenüber elektronischen Medien.
- Flughafenpolitische Einflussnahme bei Meinungsführern aus Politik und Wirtschaft.
- Impulsgeber für eine Masterarbeit. Mitwirkung an einer Studie zur Bedeutung der Luftfracht (HSG) und an der Flughafenstudie von Avenir Suisse.

Initiativenflut und Abstimmungskampagnen

Kantonsrat und Stimmberechtigte wurden 2009 mit einer Flut von Initiativen bedacht. Dazu gehörten die Behördeninitiative I (Plafond bei 320'000 Bewegungen, acht Stunden Nachtflugverbot), die Behörden-Initiative II (Bau- und Verlängerungsverbot für Pisten) sowie die Fair-Flug-Initiative (Fluglärmverteilung). Zudem ergriff der Verein Flugschneise Süd Nein, VFSN, gegen die Behördeninitiative II das konstruktive Referendum. Dabei handelt es sich um eine als Gegenvorschlag getarnte Verschärfung der Behördeninitiative II.

In einer orchestrierten Nein-Kampagne begleitete das Komitee die Ratsdebatte um die Initiativen. Direct Mailings an Meinungsmacher aus Politik und Wirtschaft, Medienbeiträge und Advertorials in kantonalen Leitmedien und ein Unternehmermanifest waren Teil dieser Vorkampagne.

Resultat: Der Rat empfahl die Fair-Flug-Initiative zur Ablehnung und sah von einer Unterstützung der Behördeninitiative I ab. Damit war Letztere erledigt. Im Herbst unterstützte das Komitee die Abstimmungskampagne gegen die Fair-Flug-Initiative. Diese wurde klar bachab geschickt. Offen blieben dagegen die Behördeninitiative II und der Gegenvorschlag des VFSN, nachdem dieser die Teilungültigerklärung seines Vorstosses durch den Kantonsrat ans Bundesgericht weitergezogen hat.

Im Herbst koordinierte das Komitee die IG Luftverkehr Schweiz (IGLU) mit Blick auf die nationale Abstimmung über die Spezialfinanzierung Luftverkehr. Es publizierte ein Argumentarium und beteiligte sich an der von der Economiesuisse organisierten Kampagne.

Medienarbeit

Belege über die Publikation von Verlautbarungen, Leserbriefen und Medienbeiträgen mit einer Auflage von mehr als sieben Millionen Exemplaren entsprechen einem Kontaktpotenzial von weit über zehn Millionen Personen. Sie

dokumentieren die hohe Akzeptanz des Komitees auf den Redaktionen und die Relevanz der Aussagen für die Medienkonsumenten.

Den thematischen Schwerpunkt bildeten die erwähnten Initiativen. Daneben rückten auch die Studie von Avenir Suisse, die politischen Druckversuche des Landkreises Waldshut sowie der Sachplan Infrastruktur Luftfahrt in den Fokus des Komitees.

Interessenvertretung

Der Geschäftsführer vertrat luftfahrtpolitische Forderungen aus Sicht der Wirtschaft in Organisationen und politischen Gremien. Dazu gehören u.a. das Forum Zürich, die Unternehmerinitiative Deutschland-Schweiz, der Kantonsrat sowie Gremien in der Bundesversammlung. Als Co-Gastgeber für die Parlamentarische Gruppe Luftfahrt konnte am 17. März in Bern ein Schwerpunkt zum Thema Nachhaltigkeit im Luftverkehr gesetzt werden.

Grundlagenarbeit

Das Komitee wirkte als Co-Auftraggeber an einer HSG-Studie über die Bedeutung der Luftfracht mit. Die Resultate dürften in der ersten Hälfte 2010 vorliegen. Zudem begleitete der Geschäftsführer eine Masterarbeit über den Zusammenhang zwischen internationaler Erreichbarkeit und Wirtschaftsstruktur und stand Avenir Suisse mit Expertise zur Verfügung.

Geschäftsführung/Personelles

Der Vorstand tagte 2009 zweimal. Diverse Geschäfte konnten ad hoc mittels Zirkularbeschlüssen erledigt werden. Auf Einladung des Vorstandes führte das Komitee zudem eine Frühjahrs- und eine Herbstversammlung durch, anlässlich derer die statutarischen Geschäfte behandelt wurden. Personell waren keine Mutationen zu verzeichnen.

Ausblick auf das laufende Jahr

Der Ausblick auf das laufende Jahr gestaltet sich schwierig. Die Luftfahrt- und Flughafenpolitik ist derart im Fluss, dass eine auf der Zeitachse ausgerichtete Massnahmenplanung praktisch unmöglich ist. Thematisch bleiben sicher die verbleibende Initiative/der „Gegenvorschlag“ ein Thema. Zudem dürfte die für den Herbst 2010 zu erwartende öffentliche Auflage des Objektblatts SIL für den Flughafen Zürich sowie die Revision des Luftfahrtgesetzes Gegenstand öffentlicher Debatten sein. Der einzige Schwerpunkt, der planbar ist, bildet die Auswertung der Luftfrachtstudie.

Zürich, 23. März 2010



Dr. Thomas O. Koller, Geschäftsführer

Rechtsform und Organe

Das Komitee „Weltoffenes Zürich“ wurde 1968 gegründet. Heute ist das Komitee ein Verein nach ZGB Art. 60ff.

Vorstand

- Benno A. Maechler, Küsnacht (Präsident), Unternehmer
- Heinz Eberhard, Kloten, Verwaltungsratspräsident Eberhard Holding AG
- Dr. Günter Heuberger, Seuzach, Delegierter des Verwaltungsrates Radio Top
- Dr. Thomas O. Koller, Kloten, (Geschäftsführer, Vizepräsident), Verwaltungsratspräsident, vector communications ag

Mitglieder

- Martin Albers, Zürich, Mitglied der Geschäftsleitung Swiss Re
- Emanuel Berger, Interlaken, Delegierter des Verwaltungsrates Victoria-Jungfrau Collection
- Hans-Peter Bolliger, Küsnacht, CEO Micro Mobility Systems Ltd.
- Dr. Hans-Ulrich Doerig, Zürich, Präsident des Verwaltungsrates, Credit Suisse Group
- Dr. Jürg Fretz, Uitikon/Waldegg
- Dr. Gabriele Gabrielli, Möriken, Leiter Verkauf Markt Schweiz ABB Schweiz
- Mario F. Galli, Zürich, Inhaber Galli Uhren & Bijouterie AG
- Hans Hess, Auslikon, Präsident des Verwaltungsrates Burckhardt Compression
- Martin Huber, Schaffhausen, Präsident des Verwaltungsrates, Georg Fischer AG
- lic. iur. Andreas W. Keller, Zürich, Präsident des Verwaltungsrates Diehelm Keller Holding AG
- Andrea Kracht, Zürich, Delegierter des Verwaltungsrates, Hotel Baur au Lac
- Prof. Dr. Olaf Kübler, Zürich, ETH Zürich
- Dr. Karin Lenzlinger, Nänikon, Delegierte des Verwaltungsrates, CEO Lenzlinger & Söhne AG
- Klaus Lichtenstein, Horw, Flugkapitän
- Dr. Hajo Leutenegger, Zug, Präsident Zuger Wirtschaftskammer
- Armin Meier, Thalwil, Chief Commercial Officer, Travelport
- Dr. Dieter Neupert, Küsnacht, Rechtsanwalt; Vizepräsident Aerosuisse
- Thomas Oetterli, Ebikon/Luzern, Vorsitzender der Geschäftsleitung Schindler Aufzüge AG
- Erwin Roffler, Davos, Bankrat Graubündner Kantonalbank, Alt-Landammann Landschaft Davos
- Rudolf O. Schmid, Kloten, CEO und Präsident des Verwaltungsrates Lüchinger + Schmid AG
- Bruno Sidler, Basel/Zürich, Präsident Northern Europe, Ceva Management GmbH
- Franz von Reding, Rickenbach b. Schwyz, Hotelier
- Bruno Widmer, Verwaltungsratspräsident Goldbach Media AG, Zürich

Revisionsstelle

Die Rechnung wird von PriceWaterhouseCoopers, Zürich, revidiert.